



# Bremer Museen für Alltagsgeschichte



Kulturgeschichte in  
außergewöhnlichen Sammlungen

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Bremer Museen für Alltagsgeschichte, die sich in dieser Broschüre vorstellen, zeichnen eine Gemeinsamkeit aus – sie sind entstanden als spezialisierte Sammlungen und zugleich mit den Besonderheiten der Bremer Stadtgeschichte eng verknüpft.

Die einzelnen Häuser bieten einen ganz besonderen Blick auf Aspekte der Alltags- und Kulturgeschichte. Auf Ausbildung und Arbeitsalltag, auf Glauben, Kranksein, auf die Bedeutung der öffentlichen Infrastruktur und der Rundfunktechnik im Alltag, auf ein gemeinsam erlebtes Freizeitvergnügen und die identitätsstiftende Rolle des Fußballs.

Wir haben uns im Arbeitskreis zusammengefunden, um die Vielfalt der Bremer Alltagsgeschichte gemeinsam zu präsentieren. Und natürlich um Lust zu machen, die Häuser kennenzulernen, die ganz im Westen oder Osten, mitten in der Stadt oder auf den ersten Blick ein bisschen versteckt liegen. Die so verschiedenen Sammlungen verbindet auf den ersten Blick wenig, auf den zweiten aber genau dieses: die Verknüpfung von Stadthistorie, Spezialsammlung und Kulturgeschichte. Deshalb fiel es uns nicht schwer, gemeinsame Ideen zu entwickeln – ob auf der Suche nach Bremer Visionen und Legenden oder nach Geschichten entlang der Straßenbahnlinien. Uns macht diese Kooperation mit Ausstellungen und Aktionen viel Spaß und wir hoffen, auch Ihnen damit neue Perspektiven auf die Museen zu bieten. Entdecken Sie die Vielfalt der Bremer Museen!

Herzlichst,  
Ihre Bremer Museen für Alltagsgeschichte

## Museum für Abwassergeschichte und -technik

Das ist einmalig in Deutschland: Ein Museum befasst sich mit einem Thema, das im wahrsten Sinne des Wortes den meisten Menschen verborgen ist.

In dem alten Abwasserpumpwerk aus dem Jahr 1915 mit beeindruckenden Pumpenaggregaten können Sie in Bremens Unterwelt hinabsteigen. Sie können erfahren, wie es früher zugeht, als man die Schiete einfach in die Weser plumpsen ließ. Und zwar direkt neben dem Schöpfrad, das die Bremerinnen und Bremer mit Wasser versorgte. Oder wie Schieten-Alfes aus Schiete Gold machte.

Dem Verein Altes Pumpwerk, der das Haus in ehrenamtlicher Arbeit als Museum und Veranstaltungsstätte betreibt, wurde 2010 der Bremer Denkmalpflegepreis verliehen.



*Im Abwasserkanal*



*Die alte Pumpenhalle*

### **Altes Pumpwerk**

Salzburger Straße 12 · 28219 Bremen-Findorff

Tel.: 0421 – 988 11 11 · [altespumpwerk-bremen@web.de](mailto:altespumpwerk-bremen@web.de)

#### Öffnungszeiten:

jeden ersten Montag im Monat (wenn Feiertag, eine Woche später), 16:00 – 19:00 Uhr und jeweils eine Stunde vor den Abendveranstaltungen

*Gruppenführungen von Mo bis Fr nach Voranmeldung*

[www.altespumpwerk.de](http://www.altespumpwerk.de)

## Wir haben tief für Sie gegraben

Das Dom-Museum wurde 1987 gegründet, um die spektakulären Funde zu präsentieren, die in den 1970er Jahren bei Grabungen im Dom gemacht wurden. In zwei klimatisierten und abgedunkelten Räumen werden die ungewöhnlich gut erhaltenen Bischofsgewänder und andere Grabfunde aus dem 11.-15. Jahrhundert gezeigt.

Zusätzlich bietet das Museum einen Überblick über die 900jährige Baugeschichte des Doms und zeigt christliche Kunst vom Mittelalter bis in die Neuzeit.

Schwerpunkte bilden dabei Wandmalereien und Steinbildwerke des Mittelalters, Altarsilber und religiöse Gemälde (u.a. von Lukas Cranach d.Ä.).



*Detail eines Bischofsstabs*



*Das älteste Gesangbuch der Domgemeinde*



*Anfassen erlaubt!*



*Begehbare Fußbodenmodell*

### **Dom-Museum Bremen**

Sandstr. 10 – 12 · 28195 Bremen

Tel.: 0421–334 71 42 · [info@dommuseum-bremen.de](mailto:info@dommuseum-bremen.de)

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10:00 – 16:45 Uhr, Sa 10:00 – 13:30 Uhr,

So 14:00 – 16:45 Uhr

Eintritt frei

[www.dommuseum-bremen.de](http://www.dommuseum-bremen.de)

### **Hafenmuseum Speicher XI**

Am Speicher XI 1 · 28217 Bremen

Tel.: 0421 – 303 82 79 · [info@hafenmuseum-speichere1f.de](mailto:info@hafenmuseum-speichere1f.de)

Öffnungszeiten:

Di – So 11:00 – 18:00 Uhr

[www.hafenmuseum-speichere1f.de](http://www.hafenmuseum-speichere1f.de)

## Gesund ins Krankenhaus

Das Krankenhaus-Museum überrascht durch seinen Ort und seine Thematik. Die Ausstellungsräume befinden sich in einem denkmalgeschützten Hofgebäude der alten psychiatrischen Anstalt inmitten eines historischen Parks. Wechselnde Projekte und Ausstellungen spiegeln das Spannungsfeld zwischen Medizin und Kunst, zwischen Gegenwart und Geschichte wider.

Die ständige Ausstellung präsentiert 150 Jahre Psychiatriegeschichte. Historische Behandlungsgeräte veranschaulichen Therapie- und Behandlungsformen ihrer Zeit. Hör-Stationen vermitteln Berichte von PatientInnen, ÄrztInnen und Pflegepersonal. Ein eigener Ausstellungsbereich ist der Psychiatrie im Nationalsozialismus gewidmet.

Für Gruppen und Schulklassen sind buchbar: z.B. Themenführungen, Zeitzeugengespräche sowie Präventionsprojekte zu den Themen Sucht und Gewalt.



*Blick in die Ausstellung*



*Ledertasche mit  
Blutdruck-Messgerät*



*Hörerlebnisse*



*Fernseherlebnisse*

### **Krankenhaus-Museum Bremen**

KulturAmbulanz am Klinikum Bremen-Ost  
Züricher Str. 40 · 28325 Bremen  
Tel.: 0421 – 408 17 57 · [info@kulturambulanz.de](mailto:info@kulturambulanz.de)

Öffnungszeiten:

Mi – So 11:00 – 18:00 Uhr

Gruppenangebote nach Vereinbarung

[www.kulturambulanz.de](http://www.kulturambulanz.de)

### **Bremer Rundfunkmuseum**

Findorffstraße 22 – 24 · 28215 Bremen  
Tel.: 0421 – 357 406 · [info@bremer-rundfunkmuseum.de](mailto:info@bremer-rundfunkmuseum.de)

Öffnungszeiten:

So, Di – Do 10:00 – 15:00 Uhr

[www.bremer-rundfunkmuseum.de](http://www.bremer-rundfunkmuseum.de)

## Das Einmaleins der Schulgeschichte(n)

Lederranzen und Lesebibeln, physikalische Modelle, ausgestopfte Tiere, Schulbank und Spucknapf – im Schulmuseum kann man eine Fülle von Erinnerungsstücken aus der Bremer Schulgeschichte entdecken. Seit 1983 wurden hier Gegenstände und Fotografien gesammelt und Zeitzeugenerinnerungen dokumentiert. Die schulhistorische Sammlung umfasst die Lehrmittelausstattung Bremer Volksschulen seit 1900, Fotodokumente der Reformpädagogik in der Weimarer Zeit, private Stücke aus der Kindheit im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit. So vermittelt das Museum einen facettenreichen Blick auf den Bremer Schulalltag - und zugleich auf ein Stück Kindheits- und Alltagsgeschichte von gestern und heute.



*Museumspädagogische Angebote zur Schule in der Kaiserzeit*



*Lehrmittel um 1900: Elektrisiermaschine*

## Grün-Weiße Vereinsgeschichte

Starten Sie eine grün-weiße Zeitreise und erleben Sie im WUSEUM, dem Werder Bremen Vereinsmuseum, fast 120 Jahre bewegte Vereinsgeschichte. Lassen Sie sich zurückversetzen in die Zeit des „Fußball-Verein ‚Werder‘ Bremen von 1899“, der sich seit den Anfängen auf dem Stadtwerder zu einem der beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Fußballvereine entwickelt hat. Erleben Sie noch einmal die großen Spieler, Spiele und Triumphe und erfahren mehr über die kleinen Geschichten abseits des Rampenlichtes. Bestaunen Sie Meisterschale und DFB-Pokal oder andere fußballerische Raritäten wie z.B. Originaltrikots von Höttges und Maradona oder die Muffe, die 2004 den Strom im Weser-Stadion lahmlegte.



*Stadion- und Vereinsgeschichte ...*



*... in originellen Großvitrinen*

### Schulmuseum Bremen

Auf der Hohwisch 61 – 63 · 28207 Bremen  
Tel.: 0421 – 696 23 30 · [schulmuseum@bildung.bremen.de](mailto:schulmuseum@bildung.bremen.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9:00 – 14:00 Uhr; Mi, Do 9:00 – 16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

[www.schulmuseum-bremen.de](http://www.schulmuseum-bremen.de)

### WUSEUM – Werder Bremen Vereinsmuseum

Franz-Böhmert-Straße 1c · 28205 Bremen  
Tel.: 0421 – 434 594 350

#### Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 12.00 – 17.45 Uhr  
Sa, So, Feiertage 12.00 – 15.45 Uhr

[www.werder.de](http://www.werder.de)

„ ... und man fuhr gemütlich mit der Pferdebahn.“

Von der Ausflugsbahn zum modernen Nahverkehr. Im Jahre 1876 fuhr die erste Pferdebahn vom Markt bis nach Horn. Gezogen wurden die Wagen fast ausnahmslos von einem Pferd. Bereits 1890 wurde zur nordwestdeutschen Gewerbeausstellung probenhalber mit elektrischen Wagen gefahren. Bis 1900 war das gesamte Netz auf elektrischen Betrieb umgestellt. Heute werden statt 20 Personen 150 Fahrgäste pro Fahrzeug befördert.

Die Freunde der Bremer Straßenbahn e.V. betreiben ehrenamtlich das Bremer Straßenbahnmuseum „Das Depot“ und zeigen anhand von mehr als zwanzig Fahrzeugen und diversen Ausstellungsstücken den Weg von der Pferdebahn zum modernen Verkehrssystem.



*Herdentor 1890*



*Kleine Fahrzeugparade*



*Originale Trafosäule*



*Blick in das Netzmuseum*

### **Das Bremer Straßenbahnmuseum „Das Depot“**

Schloßparkstraße 45 · 28309 Bremen  
Tel.: 0421 – 559 676 421 · [info@fdb.net](mailto:info@fdb.net)

Öffnungszeiten:  
Jeweils am zweiten Sonntag  
eines Monats von 11:00 – 17:00 Uhr

[www.fdb.net](http://www.fdb.net)

### **Die Adern der Stadt e.V.**

Hastedter Osterdeich 239 · 28207 Bremen

Öffnungszeiten:  
Mittwochs von 15:00 – 17:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Eintritt frei

[www.adern-der-stadt.de](http://www.adern-der-stadt.de)

## **Bremer Museen für Alltagsgeschichte**

c/o KulturAmbulanz  
Klinikum Bremen-Ost

Züricher Str. 40  
28325 Bremen

[info@kulturambulanz.de](mailto:info@kulturambulanz.de)  
[www.kulturambulanz.de](http://www.kulturambulanz.de)